

Ball war verführerische Kalorienbombe

Über 600 Besucher waren von Akrobatikgruppe und köstlichen Schmankerln begeistert

Osterhofen. (diwi) Die BJV-Kreisgruppe Deggendorf veranstaltete im „Donaucenter Schubert“ in Osterhofen ihren traditionellen Jägerball. Eine ereignisreiche und kurzweilige Mischung aus Tradition und Showevent der Extraklasse durften dabei die etwa 600 Besucher im großen Saal des „Donaucenter“ erleben, wo der Jägerball heuer zum 15. Mal stattfand.

Die Verantwortlichen der BJV-Kreisgruppe Deggendorf mit ihrem Vorsitzenden Helmut Vaith und Geschäftsführer Franz Haböck hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Als Anerkennung für die hervorragende Organisation durch Franz Haböck und seine Gattin Marlene sowie stellvertretende Kreisgeschäftsführerin Monika Jung gab es Blumensträuße. BJV-Kreisvorsitzender Helmut Vaith eröffnete mit seiner Gattin Anita den sechsstündigen Tanzreigen mit einem Walzer.



BJV-Kreisgruppenvorsitzender Helmut Vaith eröffnete mit seiner Gattin Anita den Tanzreigen.



Mit ihren akrobatischen Tänzen begeisterten die „Showfunken“ erneut die Ballbesucher. Das halbstündige Showprogramm der vielfach ausgezeichneten Gruppe enthielt unter anderem spektakuläre Hebefiguren.

Hauptgewinn: Wildschwein

Die rauschende Ballnacht, bei der die Musikgruppe „Black and White“ mit älteren und neueren Hits fast pausenlos und bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags zum Tanzen einlud, eröffneten traditionsgemäß die Jagdhornbläsergruppe der BJV-Kreisgruppe Deggendorf unter Leitung der Hornmeister Siegfried Liebl aus Osterhofen und Johann Altschäfl von den Perlbachtaler Jagdhornbläsern mit dem Signal „Begrüßung“. Sie umrahmten mit dem Signal „Sau tot“ auch die Gewinnübergabe im Rahmen der Tombola, für die zahlreiche Sponsoren herrliche Preise gestiftet hatten.

Hauptgewinn war wieder ein stattliches Wildschwein, gespendet vom Gräflichen Haus in Moos. Den Überläufer mit etwa 45 Kilogramm gewann heuer Maschena Piche aus Osterhofen. Über einen 200 Euro-Gutschein für Produkte der Firma Dictum konnte sich Josef Fritsch



Mit dem Signal „Eröffnung“ gaben die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Deggendorf den Ballauftakt.



Geschenke gab es für die Geburtstagskinder Stefan Höfner, Beate Müller und Sepp Fritsch.

Fotos: Dieter Winter



Durch ihre Anwesenheit erwiesen die Ehrengäste den Jägern die Ehre.

aus Wallerfing freuen. Aber auch die weiteren 400 Gewinne der im Foyer beeindruckend aufgebauten Tombola waren weit mehr als nur Trostpreise. Frische Bauernbrote reihten sich an edle Tropfen, köstliche Torten und viele Brotzeitpackerl mit Wildwurst und Essiggurkerln sowie tiefgefrorene Wildspezialitäten. Daneben gab es noch Gutscheine von Autohäusern und anderen Firmen. Eine Tanzschule aus Deggendorf hatte wieder einen Tanzkurs für zwei Personen spendiert, den Vinzenz Köck aus Bernried gewann.

Eine Schubkarre mit zwei Spaten als Sonderpreis, wiederum gespendet von der Firma Markmiller, ging an Martina Paulik aus Winzer. Der Sonderpreis wird wieder mit der Pflanzung eines Baumes in einem öffentlichen Bereich verbunden. Die zweite Bürgermeisterin von Winzer, Friederike Sandner, versprach, dafür ein Platzerl in der Gemeinde ausfindig zu machen. Die Brotzeit für die Teilnehmer der Aktion, die auch von den Jagdhornbläsern um-

rahmt wird, werde die Gemeinde Winzer übernehmen, hieß es. Ein Sonderpreis in Form eines Bildes von Stefan Eller ging noch an Josef Zitzelsberger aus Schöllnach.

Ein umfangreiches Buffet

An dem von der Gastronomie Schubert vorbereiteten köstlichen Buffet konnten sich wieder alle Ballbesucher stärken. Anschließend gab es noch ein Kuchenbuffet, das von den Jägerfrauen mit süßen Köstlichkeiten bestückt worden war. Für die zahlreichen Kuchenspenderinnen gab es von Organisatorin Monika Jung als Dank jeweils ein plüschiges Einhorn, das Maskottchen des Jägerballs.

Showfunken als Höhepunkt

Höhepunkt des Jägerballes war aber wieder der Auftritt der Weltmeister im Bereich „Showtanz und Hebefiguren“, den „Showfunken“ aus Taufkirchen/Vils. Das halbstündige Showprogramm der vielfach

ausgezeichneten Gruppe enthielt spektakuläre Hebefiguren, tolle Showelemente, raffinierte Glitzerkostüme und eine super Choreographie, die durch eine ausgeklügelte Lichtenanlage und Feuerwerke perfekt in Szene gesetzt wurde. Natürlich wurden die akrobatischen Einlagen vom begeisterten Publikum mit viel Applaus bedacht.

Von den Tänzerinnen der „Showfunken“ wurden überdies die Hauptgewinner der Tombola auf die Tanzfläche begleitet, wo die Gewinnübergabe durch Kreisvorsitzenden Helmut Vaith und Franz Haböck erfolgte. Die Leiterin der Showfunken, Annemarie Wimmer, erzählte, dass es die Showfunken bereits seit 40 Jahren gebe.

Schließlich gab es noch Geschenke von Vaith und Haböck für drei Ballbesucher in den Reihen der Jägerschaft, die am Samstag Geburtstag hatten. Es waren dies Beate Müller, Stefan Höfner und Sepp Fritsch. Mit dem Hubertusmarsch beendeten die Jagdhornbläser die Aktion.



Martina Paulik (l.) aus Winzer gewann den Schubkarren und die Schaufeln, die einer Umweltaktion in Winzer dienen werden. Die zweite Bürgermeisterin von Winzer, Friederike Sandner (r.), versprach für die Baumpflanzung im Rahmen der Umweltaktion ein Platzerl zu finden.